



Online-Seminar Pflege – einfach vorsorgen

AOK. Die Gesundheitskasse.



Unsere Themen

01

Unsere Partner Renten-
Kompetenzcenter und Allianz

02

Pflege und Betreuung – das
unterschätzte Risiko

03

Tarifportfolio Pflege





1. Unsere Partner Renten- Kompetenzcenter und Allianz

Unsere Partner Renten-Kompetenzcenter und Allianz

Renten-Kompetenzcenter - wer sind wir?

- Modernes Informations- und Aufklärungsunternehmen, mit einer Wegweiser-Funktion, als Ergänzung zu den Sozialversicherungssystemen
- Unsere Leistungen umfassen die Aufklärung und Erläuterung zu:
 - Sozialversicherungsträgern
 - gesetzlicher Rente
 - gesetzlicher Pflege
 - Vorsorgevollmachten
 - Patientenverfügungen
 - Sorgerechtsverfügungen
 - Unternehmensverfügungen

Unsere Partner Renten-Kompetenzcenter und Allianz

Renten-Kompetenzcenter - worin unterscheiden wir uns?

Informationen zur gesetzlichen Rente, Pflege & Vollmachen

- Aktiver Austausch mit der Deutschen Rentenversicherung seit 2010
- Jährliche Überprüfung unserer Aktivitäten durch die Deutsche Rentenversicherung
- Völlig neutraler Gesprächs- & Beratungsansatz
- Konzept über 15 Jahre entwickelt und erprobt
- Gemeinsame Vortragsveranstaltungen mit Behörden

Koexistenz mit der Deutschen Rentenversicherung

Eigenes Berufsbild durch die IHK

Unsere Partner Renten-Kompetenzcenter und Allianz

Kooperation AOK Bayern & Allianz

- Zusatzversicherungen zu attraktiven Konditionen
 - Zahn
 - Reise
 - Kinder
 - Krankentagegeld
 - Ambulante Behandlung
 - Krankenhaus
 - Pflege

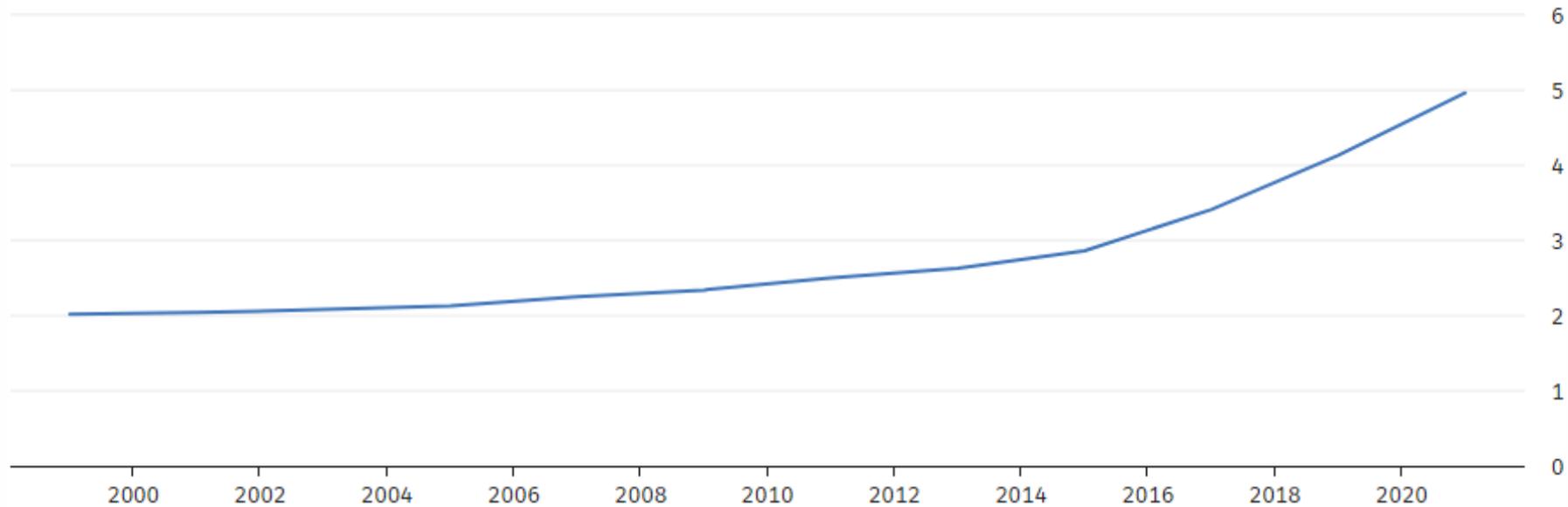


2. Pflege – das unterschätzte Risiko

Pflege – das unterschätzte Risiko

Das Bundesministerium für Gesundheit hat im Jahr 2014 **prognostiziert**, dass es im Jahr 2030 rund **3,3 Millionen Pflegebedürftige** gibt

Pflegebedürftige
in Millionen



Erhebung findet zweijährlich statt

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Pflege – das unterschätzte Risiko

Wenn Enkel für die Pflege der Oma zahlen müssen

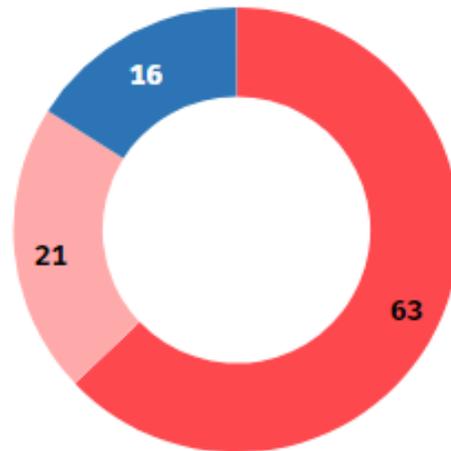
- Urteil des Oberlandesgerichts Celle vom 11. Mai 2020
- Weil ihre Großmutter vollstationär in einer Pflegeeinrichtung untergebracht wurde, die anteiligen Kosten dafür aber nicht zahlen konnte, müssen die Enkel nun Geldgeschenke der vergangenen zehn Jahre zurückgeben.
- Der Sozialhilfeträger kann das Geld laut Gericht zurückfordern, wenn der Schenker selbst pflegebedürftig wird und deshalb Leistungen von einem Sozialhilfeträger bezieht.
- Im Angehörigen-Entlastungsgesetz sind Schenkungen nicht berücksichtigt.

Pflege – das unterschätzte Risiko

Über 80 % werden zu Hause versorgt

Pflegebedürftige nach Versorgungsart 2021

in %, insgesamt 5,0 Millionen



- Pflegebedürftige zu Hause versorgt (überwiegend durch Angehörige)
- Pflegebedürftige zu Hause versorgt (ambulante Pflege- / Betreuungsdienste)
- Pflegebedürftige vollstationär in Heimen

Rundungsbedingte Abweichung möglich.

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Pflege – das unterschätzte Risiko

Ausgaben der gesetzlichen Pflegeversicherung

- 2013 24,9 Milliarden Euro
- 2017 38,5 Milliarden Euro
- 2020 49,1 Milliarden Euro
- 2023 73,4 Milliarden Euro
- 2030 ?

Lösungsmöglichkeiten

- Beitragserhöhung
- Leistungskürzung
- 100.000 Euro-Freigrenze fällt

Pflege – das unterschätzte Risiko

Unterhaltspflicht

- Unterhaltspflicht seit 1. Januar 2020 (Kinder für Eltern) ab einem Jahresbruttoeinkommen von 100.000 Euro.
- Entscheidend ist nur das Einkommen des Kindes. Verdienen Sie zusammen mit Ihrem Ehepartner mehr als 100.000 Euro, verpflichtet das nicht zum Unterhalt für Ihre Eltern – nur Ihr eigenes Einkommen gilt.
- Den Anspruch auf Elternunterhalt machen in aller Regel Sozialhilfeträger geltend und fordern, dass Sie Einkommen und Vermögen offenlegen.
- Müssen Sie keinen Unterhalt für Ihre Eltern zahlen oder reicht der gezahlte Unterhalt nicht für die Kosten, bekommen Ihre Eltern Sozialhilfe.

Pflege – das unterschätzte Risiko

Besitzen Sie bereits ein Pflegenotfall-Konto?

Kennen Sie Ihren Eigenanteil im Pflegefall?



Der AOK Pflege-Navigator zeigt den Eigenanteil

www.aok.de/pk/pflegenavigator/

Pflege – das unterschätzte Risiko

Filter

Art der Pflege

Kurzzeitpflege: eine pflegebedürftige Person benötigt für eine begrenzte Zeit vollstationäre Pflege

Langzeitpflege

Kurzzeitpflege

Berechnung der Kosten

Details finden Sie im Profil der Pflegeeinrichtung unter **Kosten**. Die Berechnung des Eigenanteils (ab Pflegegrad 2) erfolgt unter der Annahme einer Wohndauer von unter einem Jahr, bei einer längeren Wohndauer sinkt der Eigenanteil.

Langzeitpflege

Caritas-Seniorenheim St. Albertus Magnus →

📍 3.80 km | Albertus-Magnus-Str. 25, 90547 Stein

☎ [0911 96723600](tel:091196723600)

📄 [0911 96723667](tel:091196723667)

✉ seniorenheim@caritas-stein.de

🌐 [Zur Webseite ↗](#)

Eigenanteil Pflegegrad 1 ⓘ 2.389,82 €

Eigenanteil Pflegegrad 2-5 ⓘ 2.379,35 €

Langzeitpflege

Pflegeheim Heß GmbH →

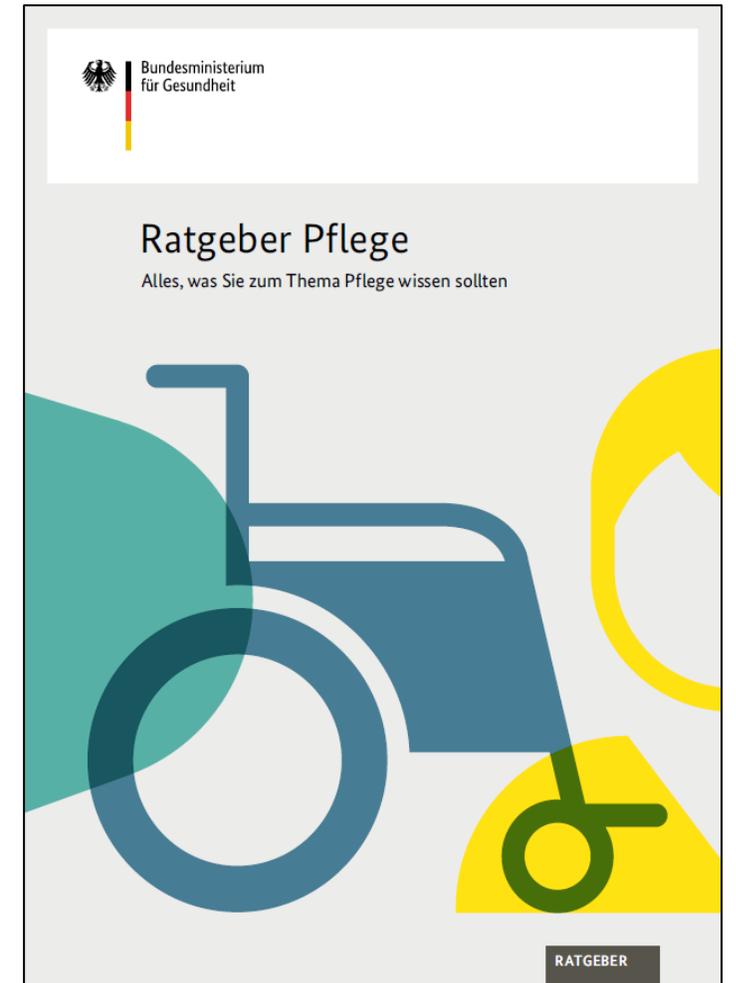
📍 3.80 km | Am Waldrand 32, 90455 Nürnberg

☎ 09122 78850

Pflege – das unterschätzte Risiko

Warum ist Eigenvorsorge sinnvoll?

- Pflegebedürftigkeit kann jede und jeden treffen
- Oft kommt der Pflegefall überraschend und bedeutet eine große Umstellung für die Familie
- Wunsch nach Pflege zu Hause
- Bedürfnisse des Pflegebedürftigen im Fokus und nicht finanzielle Situation
- Gesetzliche Pflegeversicherung nur Grundversorgung
- Zusätzliche private Vorsorge ist sinnvoll



Pflege – einfach vorsorgen

Betreuungsrecht – das unterschätzte Risiko

Wer nichts regelt, wird geregelt!



Betreuungsrecht – das unterschätzte Risiko

Falls Sie als Ernährer kurz-, mittel- oder langfristig ausfallen

Haben Sie für den Notfall Helfer festgehalten:

- Welche Medikamente sofort benötigt werden Stichwort Allergien, Bluter etc.?
- Wer sofort zu benachrichtigen ist und was sofort zu veranlassen ist?
- Wer Gespräche mit Ärzten und Behörden führen darf?
- Wie die Organentnahme geregelt ist (Beispiel: Ausland)?

Wie haben Sie in Ihrem „Notfall Ordner“ geregelt:

- Kann Ihre Familie „normal“ weiter leben, Haus oder Wohnung behalte ?
- Wo Ihre wichtigsten Passwörter stehen , wer Ihre Post öffnen darf?
- Welche Vermögen und Verbindlichkeiten existieren?
- Wer Gespräche mit Banken und Versicherungen führen darf?
- Wer Sie zu Hause kostenlos pflegt?

Betreuungsrecht – das unterschätzte Risiko

Haben Sie die Familien-Haftung im Pflegefall vermieden:

- Kennen Sie Ihren Eigenanteil im Pflegefall?
- Welche Pflegeeinrichtung in Frage kommt?
- Besteht für diese Kosten ein Notfallkonto?

Wie haben Sie die Familien-Haftung im Schadenfall vermieden:

- Damit Vermögenswerte und Rücklagen Ihrer Eltern Sie erreichen
- Damit Ihre Vermögenswerte und Rücklagen Lebenspartner und Kinder erreichen
- Sind Sie informiert, dass Ihre Bank Ihr Konto im Todesfall schließt?

Betreuungsrecht – das unterschätzte Risiko

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Sorgerechtsvollmacht

VORSORGE UND
PATIENTENTRECHTE

Patientenverfügung

Wie sichere ich meine Selbstbestimmung in
gesundheitlichen Angelegenheiten?

 Bundesministerium
der Justiz

Betreuungsrecht – das unterschätzte Risiko

Die RKC-App für IOS und Android

- Hinterlegung Ihrer Vollmachten
- Update Service bei Gesetzesänderungen
- Notfallpass für Ersthelfer
- Auf der Gesundheitskarte kann Ihr Hausarzt die Zugangsdaten zu Ihren in der APP hinterlegten Vollmachten speichern



Pflege und Betreuungsrecht – das unterschätzte Risiko

Wünschen Sie weitere Informationen?

Thorsten Hänsel

Renten-Kompetenzcenter Nürnberg

Leipziger Platz 21

90491 Nürnberg

Tel.: 0172-6206937

Tel.: 0911-52789620

E-Mail: t.haensel@r-kc.de

www.r-kc.de

**Zeit für Ihre
Fragen**



3.

Tarifportfolio Pflege

Warum private Pflegeabsicherung?

„3 von 5 Menschen in Deutschland werden pflegebedürftig.¹ Das Thema betrifft uns alle. Eine höhere Lebenserwartung bedeutet auch eine höhere Wahrscheinlichkeit für die Notwendigkeit von Unterstützung.“

„Die gesetzlichen Leistungen sind nicht ausreichend, um alle Kosten zu decken. Sie stellen nur eine Grundabsicherung dar. Gleichzeitig steigen die Kosten für Pflege.“

„Familien verändern sich. 6 Millionen ältere Menschen leben allein.² Oft wohnen Kinder und Verwandte weiter weg. Bei Vollzeittätigkeiten bleibt keine Zeit für Pflege.“

„Ersparnisse sind oft schneller aufgebraucht, als man denkt. Vor allem, wenn man seiner Familie ‚etwas hinterlassen‘ möchte. Ein Abschluss ist deshalb auch im höheren Alter möglich.“

„Eine private Pflegevorsorge ist weniger teuer als man denkt. Vor allem je jünger man abschließt, desto geringer ist der Beitrag.“

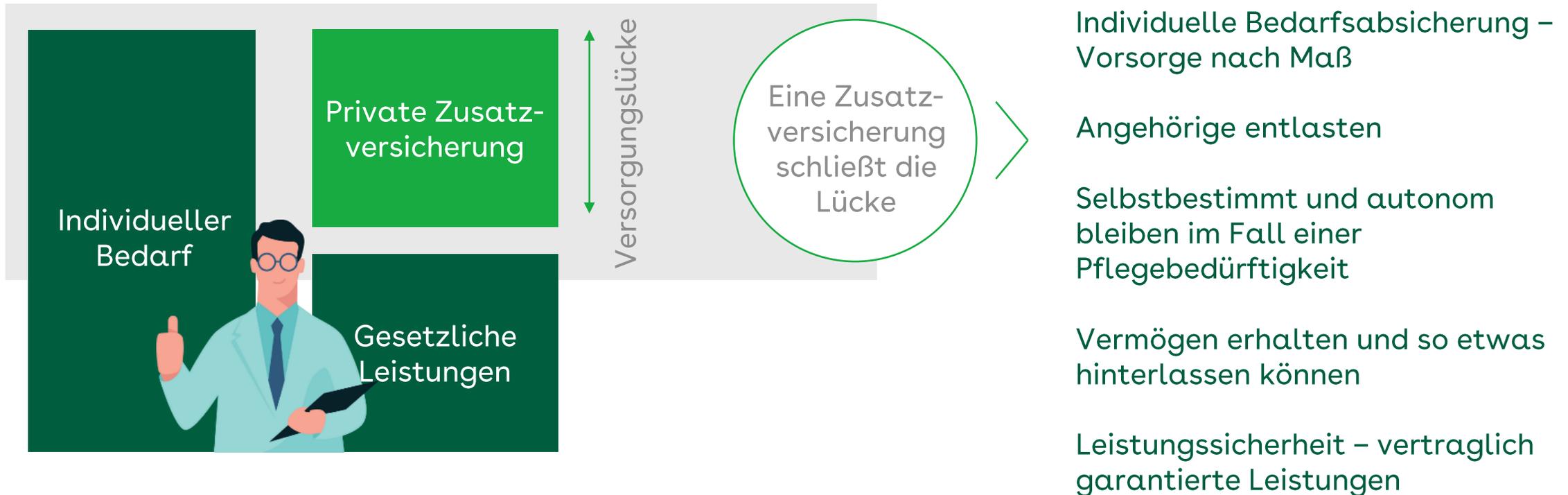
Und wir als Allianz sind im Ernstfall nicht nur für Sie, sondern auch für Ihre Angehörigen da mit **Assistance-Leistungen**.

¹ Statistischer Durchschnittswert, ermittelt auf Grundlage der Pflegedaten der Allianz Private Krankenversicherungs-AG.

² Bundesamt (destatis.de), Pressemitteilung 09/2021.

Das bietet die Pflegezusatzversicherung

Die gesetzliche Pflegeabsicherung bietet lediglich einen Grundschutz: Die Leistungen decken nur einen Teil der tatsächlichen Kosten. Eine Zusatzversicherung schließt die Versorgungslücke.



Pflege – einfach vorsorgen

Vollschutz günstiger als viele denken

Diese Kosten werden befürchtet:

235 Euro

Ein Tagessatz von 85 EUR entspricht einer **mtl. Auszahlung von 2.550 Euro durch die Allianz** und sichert den monatlichen Eigenanteil bei stationärer Pflege ab.

Das ist man bereit auszugeben:

98 Euro

So günstig ist es wirklich:

63 Euro

Für das Allianz PflegegeldBest mit Tagessatz 85 Euro bei einem Abschluss mit 35 Jahren

Quelle: PKV Verband – Allensbach 2021, Assekurata-Studie 2021.
Kaufmännisch gerundete Zahlen.

Die wichtigsten Kundenvorteile im Überblick

- ⊕ Flexibler Tarif ermöglicht **maßgeschneiderte** Lösungen für jede Lebens- und Familiensituation
→ Die Höhe der monatlichen Auszahlung legen Sie selbst fest
- ⊕ Steuerfreie Auszahlung bis zu 4.500 € mtl. **ohne** Nachweis von Rechnungen zur individuellen Verfügung
Sie entscheiden wofür Sie das Geld einsetzen: z. B. Familienangehörige, ambulanter Pflegedienst, 24h Pflegekraft im Haushalt etc. Einmalauszahlung von bis zu 15.000 € z. B. für Umbauarbeiten am Haus einschliessbar
- ⊕ Umfangreiche Assistance Leistungen (z. B. Pflegeheimplatzgarantie innerhalb von 24h am Wunschort) sind unabhängig vom Eintritt eines Pflegfalls für sich selbst und **Angehörige** nutzbar, z. B. bei Organisation der Pflege für die Eltern
- ⊕ Inflationsschutz durch Dynamik, auch im Leistungsfall!
Weltweiter Versicherungsschutz, auch im außereuropäischen Ausland
Attraktive Beitragsvorteile für AOK Mitglieder und deren Familienangehörige von bis zu 6% durch Kooperationsvertrag AOK Bayern - Allianz

1 Familienangehörige sind Ehegatten bzw. Partner einer eingetragenen Lebenspartnerschaft, die Kinder, solange diese die Anforderungen an berücksichtigungsfähige Kinder für die Ermittlung des Kinderfreibetrages nach § 32 Abs. 3, Abs. 4 S. 1 N. 1 bis 3 und Abs. 5 des Einkommensteuergesetzes erfüllen, die in häuslicher Gemeinschaft lebende nicht eingetragene Lebenspartner

Pflege – einfach vorsorgen

Pflegezusatzversicherung

Interesse?

Wenden Sie sich einfach **telefonisch** an die AOK Bayern unter 089 22844050
oder besuchen Sie uns in Ihrer **Geschäftsstelle vor Ort**

www.aok.de/bayern/allianz

**Zeit für Ihre
Fragen**

Wir freuen uns auf Ihr Feedback